**Anlage 3 zu Beschlussdrucksache Nr. 1792/2008**


# Mayors for Peace

**Secretariat**

C/O Hiroshima Peace Culture Foundation, 1-2 Nakajima-cho Naka-ku Hiroshima 730-0811 Japan
Phone:81-82-242-7821 Fax:81-82-242-7452 E-mail:mayorcon@pcf.city.hiroshima.jp


June 2008

Lieber Amtskollege,

wir waren so ermutigt von der Art und Weise, wie alte und neue Mitglieder der Mayors for Peace (Bürgermeister für den Frieden) die 2020-Vision einer nuklearwaffenfreien Welt bis zum Jahr 2020 angenommen haben. Viereinhalb Jahre sind jedoch verstrichen, ohne dass es einen maßgeblichen Fortschritt in Richtung auf unser Ziel gegeben hat. Wenn überhaupt, so hat sich die Situation nur verschlechtert. Wenn unsere Vision überzeugend bleiben soll, muss sie nun zu einem Plan reifen. Mit dem Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons (NPT) [Atomwaffensperrvertrag] als Grundlage, haben wir einen Plan für unser Vorgehen vorgelegt in Form eines Protokolls zu diesem Vertrag, das allen Staaten ermöglichen würde, zur Verwirklichung der 2020-Vision beizutragen.

Wir nennen dieses Protokoll „Hiroshima-Nagasaki-Protokoll“, in der großen Hoffnung, dass dies die Menschen weltweit dazu aufrufen wird, ihm eine angemessene Beachtung zukommen zu lassen.

Wir geben uns nicht der Illusion hin, dass die Regierungen dieses Protokoll augenblicklich als Antwort auf die Schwierigkeiten verstehen, mit denen sie auf dem Gebiet der nuklearen Nichtverbreitung und Abrüstung konfrontiert sind. Die Jahre des Stillstands haben in der diplomatischen Welt vermehrt zu niedrigeren Erwartungen geführt. Viele scheinen zu glauben, dass wir schon dankbar sein können, wenn es uns gelingt, gerade so über die Runden zu kommen. Aber viel zu viel steht auf dem Spiel. Das Hiroshima-Nagasaki-Protokoll (siehe unten) fordert die Regierungen dazu auf, sich ein für allemal auf die Eliminierung der nuklearen Bedrohung zu konzentrieren.

Keine Wählerschaft ist mehr berechtigt, die Wichtigkeit nuklearer Abrüstung vorzutragen, als die Repräsentanten der Einwohnerinnen und Einwohner der Städte. Nukleare Waffen wurden entwickelt wegen ihrer Kapazität zur Zerstörung der Städte, und bis zum heutigen Tag ist diese Kapazität der Kern der nationalen Sicherheitspolitik der Nuklearwaffenstaaten. Die Städte der Welt – in denen heute mehr als die Hälfte der Menschheit lebt – haben sich klar ausgedrückt: „Städte sind keine Angriffsziele!“ Die nationalen Regierungen müssen wissen, dass die Städte mehr von ihnen erwarten. Wenn sie geschlossen hinter dem Hiroshima-Nagasaki-Protokoll stehen, können die Städte ihre Regierungen dazu anhalten, höhere Ziele anzustreben.

Der Appell der Städte (Cities Appeal) wird offiziell auf der NPT-Überprüfungskonferenz im Jahr 2010 überreicht. . Wir hoffen, dass wir bis zu diesem Zeitpunkt auf die Unterstützung von tausenden von Städten zählen können.

Wir wissen nur zu gut, dass Sie, als Bürgermeisterkollege, es mit vielen drängenden Aufgaben zu tun haben. Wenn Sie jedoch lediglich fünfzehn Minuten für diese wichtige Angelegenheit erübrigen können, dann nutzen Sie sie bitte, um dieses Protokoll zu lesen, den Appell zu unterzeichnen und an die unten genannte Adresse zurückzusenden. Jede Unterschrift ist ein wichtiger Beitrag für die Lösung der dringendsten globalen Angelegenheit unserer Zeit. Wir schätzen Ihre wertvolle Unterstützung zutiefst.

Wir schließen mit den besten Wünschen für ihre Gesundheit und eine stabile Entwicklung Ihrer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

| | |
|---|---|
| Tadatoshi Akiba | Tomihisa Taue |
| Bürgermeister | Bürgermeister |
| Stadt Hiroshima | Stadt Nagasaki |

Senden Sie dieses Dokument zurück an: 2020visioncampaign@ieper.be oder faxen Sie es an +32-57-23 92 76 (Attn. Mayors for Peace)